

Fortlaufender Kurzbericht aus der Arbeit des Energiebeirates

Buchholz



Die Einwohnerversammlung hat am 20.09.2023 die Gründung eines Arbeitskreises zur Entwicklung eines Energiekonzeptes für eine nachhaltige Strom- und Wärmeversorgung des Dorfes beschlossen. Zur ersten Sitzung des Arbeitskreises wurde eine schriftliche Einladung an die Buchholzer Haushalte verteilt.

Sitzung 11.10.2023

Mit der ersten Sitzung hat der Energiebeirat seine Arbeit aufgenommen und sich selbst die Bezeichnung „Energiebeirat Buchholz“ gegeben. Hier wurde über die Organisationsstruktur des Gremiums, seine Zielsetzung sowie erste Arbeitsschritte gesprochen. Als SprecherInnen wurden Hauke Nielsen und Merle Rathje für die Dauer von einem Jahr gewählt. Die Plenumstermine des Energiebeirates sollen künftig alle zwei Monate stattfinden. Um allen BuchholzerInnen die Möglichkeit der Mitarbeit zu ermöglichen, werden die Energiebeiratstermine öffentlich angekündigt. Dazu sollen neben einem neu eingerichteten E-Mail-Verteiler auch die Schaukästen des Dorfes sowie die Dorf-Website verwendet werden.

Sitzung 30.11.2023

Der Energiebeirat hat eine eigene Zieldefinition entwickelt. Folgender Leitsatz wurde festgelegt:

[Der Energiebeirat möchte eine Lösung für eine ökologisch nachhaltige und klimaschonende Energieversorgung für Buchholz erarbeiten, bei welcher die Aspekte Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit und Vorsorge für folgende Generationen einbezogen werden.](#)

Vorbereitend auf den Sitzungstermin wurde in Arbeitsgruppen zu den Themen „Ermittlung des aktuellen und zukünftigen Energiebedarfes des Dorfes“ sowie „Mögliche Energieträger“ gearbeitet. Im Rahmen der Ergebnispräsentation wurden Inhalt und Ablauf einer Einwohnerbefragung zum aktuellen Energiebedarf der Haushalte und weiterer Gebäude besprochen.

Einen Überblick über theoretisch nutzbare Energieträger zur Umstellung der Energieversorgung liefert folgende Tabelle:

Energieträger	Technologie	Ort
Wind	Windrad	Hohe Lage, Fläche oberhalb des Klärwerks
Sonne	Photovoltaik- u. Solarthermieanlage	Dachflächen, Bodenflächen
Biomasse	Hackschnitzel-, Pellet- u. Holzheizung, Biogasanlage	Wiesen, Knicks, Abfälle, Klärwerk
Erdwärme	Sole-Wasser-Wärmepumpe	Erdreich
Luftwärme	Luft-Wasser-Wärmepumpe u. Luft-Luft-Wärmepumpe	Umgebungsluft
Wasserwärme	Wasser-Wasser-Wärmepumpe	See, Grundwasser, Klärwerk (Wasserbecken)

In Arbeitsgruppen werden die einzelnen Energieträger und zusammenhängende Möglichkeiten genauer untersucht.

Im Dezember 2023 und Januar 2024 wurden die Buchholzer Haushalte online und vor Ort nach ihren aktuellen Energieverbräuchen gefragt.

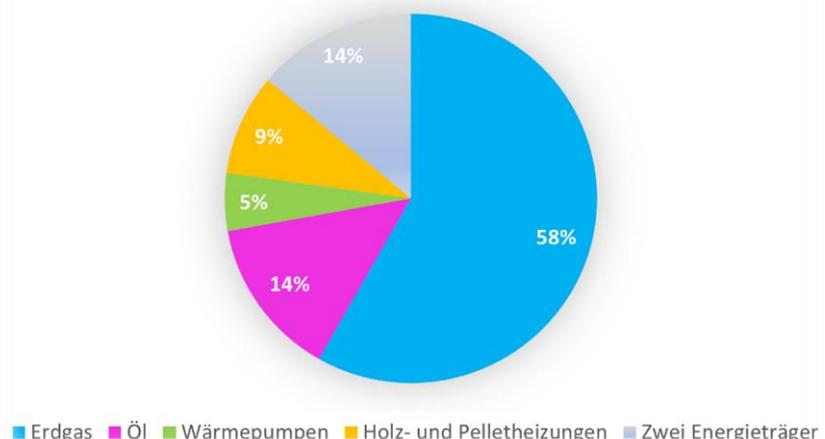
Sitzung 23.01.2024

Mittelpunkt der Sitzung war der Stand der Umfrage, womit zu diesem Zeitpunkt 66 von ca. 90 Haushalten erreicht und zur Mithilfe bewegt werden konnten. Nachfolgend zum Sitzungstermin sollen die Ergebnisse der Befragung abschließend ausgewertet und für eine Prognose des zukünftigen Energiebedarfs verwendet werden.

Sitzung 28.03.2024

Schlussendlich konnten mit der Energiebedarfsumfrage 79 Haushalte, Betriebe und Gemeindegebäude nach ihren Verbräuchen gefragt werden. Die finalen Ergebnisse lieferten unter anderem ein detailliertes Bild der aktuell genutzten Energieträger sowie der Gesamtverbräuche des Dorfes. Um trotz der hohen Beteiligung eine noch realistischere Einschätzung des tatsächlichen Verbrauchs für ganz Buchholz entwickeln zu können, wurden die nach wie vor fehlenden Haushalte ebenfalls hinzugeschätzt. Es folgt eine nun eine

Energieträger Buchholz 2024



Auflistung der Gesamtverbräuche laut der Umfrage:

Auswertung mit Schätzungen

Gas (kWh)	Heizstrom (kWh)	ÖL (l)	Holz (Kubik)	Pellets (t)	Strom (kWh)
1.452.620	25.989	41.163	74	46	596.731

Auswertung der Umfrage ohne Schätzungen

Gas (kWh)	Heizstrom (kWh)	ÖL (l)	Holz (Kubik)	Pellets (t)	Strom (kWh)
1.112.620	16.489	27.463	74	12	472.731

Auswertung mit Schätzungen

Km mit Strom	Km mit Benzin	Km mit Diesel
219.100	990.756	794.600

Auswertung der Umfrage ohne Schätzungen

Km mit Strom	Km mit Benzin	Km mit Diesel
172.100	558.756	689.600

Dem Verbrauch steht die Energiemenge gegenüber, die derzeit von den Buchholzer Haushalten, Betrieben und kommunalen Gebäuden erzeugt wird:

Stromproduktion (kWh)
219.678

Mit den Umfrageergebnissen als Grundlage konnten erste Prognosen zur Energiebedarfsentwicklung in 10, 20 und 30 Jahren erfolgen. Zum Abschluss der Sitzung wurde zudem über theoretische und mögliche Optionen zur Nutzung von Sonne und Wind zur Deckung des prognostizierten Energiebedarfs gesprochen.